

SPRECHENDE TEXTILIEN

EIN KONZEPT FÜR EINEN BEGEGNUNGSPORT ZUM AUSTAUSCH
FÜR MENSCHEN AUS VERSCHIEDENEN KULTUREN

bestickt
CAFÉ

Martina Nering
15372096
Bachelor Thesis
TH OWL Innenarchitektur
Sommersemester 2020
Prof. Dipl.-Ing. Ulrike Kerber
Prof. Dr. phil. Andreas K. Vetter



bestickt

CAFÉ

Textilien erzählen Geschichten, Geschichten über Kulturen, Geschichten über Menschen. Textilien sind ein wertvolles Kulturgut. Als Kleidung bedecken und umhüllen sie uns. Kleidung zeigt Zugehörigkeit und Mode spiegelt die Gesellschaft wieder. Die Industrialisierung hat der Mode das Kulturschaffende Potential genommen (Pascale Gatzert). Der Fokus liegt nunmehr auf Quantität. Bei einer derartigen Entwicklung ist es umso wichtiger, sich auf die Wertschätzung von Material und Kultur zu konzentrieren. Handarbeit ist derzeit ein seltenes Gut. Sie benötigt Zeit, ist mediativ und birgt bei gemeinsamer Durchführung die Chance von kommunikativem Austausch. Textilien sind in ihrer Rolle jedoch nicht nur auf die zweite Haut des Menschen beschränkt, sondern bilden in Form der Raumhülle außerdem die dritte Haut. Nach Heidi Helmhold sind textile Objekte tradierte Güter unserer materiellen Kultur. Sie sind historische Artefakte und wertvolle Zeugnisse unserer Zivilisationsgeschichte.

KONZEPT

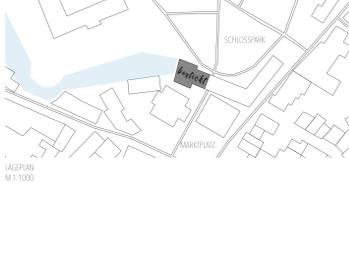
Ein Ort, der Menschen verbindet. Ein Ort, der Austausch und Kommunikation auf kultureller Ebene anregt: Das Begegnungscafé in Detmold. Menschen auf der Flucht konnten im Kreis Lippe ein neues Zuhause finden. Ein Drittel der Geflüchteten in Detmold stammen aus Syrien. Mit Erinnerungen, Erfahrungen, Gewohnheiten, Fertigkeiten und Talenten wird eine Gesellschaft bereichert. So treffen hier in Detmold Kulturen aufeinander. Kulturen mit wemwolltem Gut, welches es mitzuteilen und zu erhalten gilt. Das „Bestickt Café“ nutzt als Kommunikation anregendes Element die Handwerkstätigkeit des Stickens.

Zu bestimmten Zeiten wird im „Bestickt Café“ dazu aufgerufen, gemeinsam zu einem Thema zu sticken. An einer Tafel wird gemeinsam, zum Beispiel während des Kaffee Trinkens, in ein Tisch Tuch gestickt. Durch die gemeinsame Handarbeit soll Kommunikation angeregt werden, auch über Sprachbarrieren hinweg. An diesem Ort sollen Kommunikation überwinden werden und kultureller Austausch möglich sein. Darüber hinaus bietet das Café zu den herkömmlichen Öffnungszeiten syrische und lippische Traditionsgerichte und Getränke an.

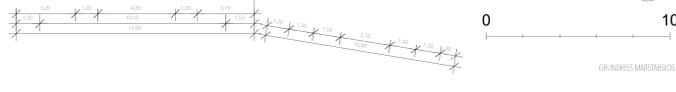
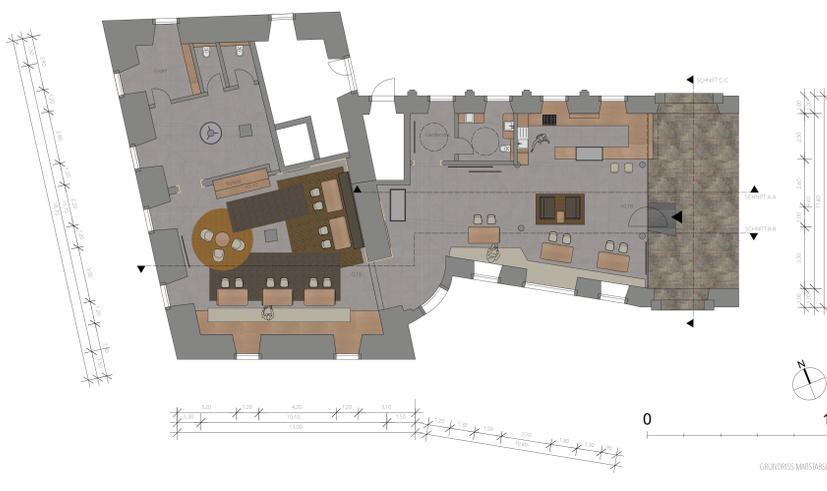


ORT

Das ehemalige Dikasterialgebäude am Schloss liegt zentral in der Detmolder Innenstadt. Durch seine Verortung zwischen Marktplatz und Schlosspark, bietet das Bestickt Café einen ruhigen Rückzugsort von dem geschäftigen Treiben des Marktplatzes. Ein Marktplatz ist für eine Stadt ein Ort der Zusammenkunft. Ein zentraler Platz in der Stadt für den Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Konzerte, Feste und Events. Der Markt ist als Anziehungspunkt ein guter Ausgangspunkt für die anschließende Begegnung im „Bestickt Café“. Das große Schaufenster zur Markseite hin ist offen und einladend. Es lässt den Passanten einen Blick in das Café werfen. Vom Marktplatz in den Schlosspark durchqueren alle Passanten den Weg durch das Gebäude. Die offene Glasfassade lädt ein, in das Café einzutreten oder sich nach Belieben ein Getränk und Snack an der To Go Theke mitzunehmen. Auch an der Glaswand werden die bestickten Textilien präsentiert, die so zusätzlich Aufmerksamkeit für Fußgänger erregen.



AUßENSICHT MARKTPLATZ
M 1:100



GRUNDRISS MARSTADTDESIGN

RAUMERFAHRUNG

Mit dem Tee in der Hand kann sich der Besucher die ausgehängten Textilien anschauen, sie berühren und den Schaukasten mit Mustertüchern betrachten. Nach kurzer Orientierung darf sich der Besucher einen Platz aussuchen und seine Garderobe im dafür vorgesehenen Raum ablegen. Der „obere“ Cafébereich ist barrierefrei gestaltet. Zwei gegenüberstehende Sessel mit hoher Lehne bilden eine Raum in Raum Erfahrung, die trotz zentraler Lage im Café einen persönlichen Schutz und Rückzugsort bieten. Dieser stofflich gepolsterte textile Kern dient als Vorandeutung auf den textilen Gewölberraum.

Die Wandbank vor dem Schaufenster lädt zum gemeinschaftlichen Beisammensein ein und lässt dem Gast sowohl einen freien Blick in den Raum als auch hinaus auf einen Teil des Marktplatzes durch das Schaufenster. Tiefliegende Leuchten konzentrieren die Beleuchtung auf die Tische und Theke, um den Raum atmosphärisch und individuell auszuzeichnen.

Der Raumfluss ist geprägt von den präsentierten Textilien an den metallischen Skulpturen, aber auch von den textilen Türrahmen und der Wandbespannung, die in den textilen Gewölberraum leitet. Die leicht gepolsterte Wandbespannung beinhaltet zwei integrierte Taschen, welche für Speisekarten, Einladungen oder auch Ersatzbesteck genutzt werden können.

Über zwei Stufen gelangt man entlang der Wandbespannung in den Gewölberraum, welcher gestalterisch auf das Schichtungsprinzip der nomadischen Behausungen der syrischen Kultur Bezug nimmt. Geschichtete Kellim Teppiche prägen die Atmosphäre des Raumes und verlangsamen den Schritt. Die textile Wandbespannung führt in den Raum hinein, führt über zwei Wände weiter in den Raum und bildet dort zusätzlich zwei Taschen als Assistenz aus. Diese Gäste der Wegführung überträgt sich weiterhin auf den Türrahmen als weiche Schwelle zu den sanitären Anlagen und dem Lagerraum. Ein runder Teppich dient als Vorbote auf den brunnentypigen, gemeinsamen Waschtisch im Vorräum der WC's. Ein Ort, an dem beiläufige, ungezogene Gespräche entstehen können. Der Brunnen stellt den Bezug zu den noch heute erhaltenen Brunnen in den syrischen Innenhöfen her.



PERSPEKTIVE TO GO THEKE



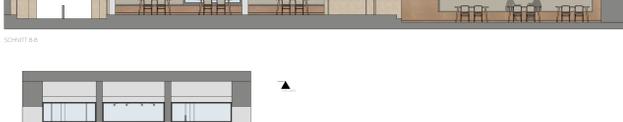
PERSPEKTIVE WANDBANK



SCHNITT A-A



ANSICHT WANDBESPANNUNG



SCHNITT B-B



ANSICHT BURNE
M 1:100



SCHNITT C-C

MATERIALITÄT – SINNLICHE WAHRNEHMUNG

Aufgrund des warmen und trockenen Klimas herrschen die idealen Bedingungen für den Baumwollanbau. Die Pflanzenfaser gehört zum größten Teil der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Bezugnehmend auf die Relevanz dieses Materials und der positiven Materialeigenschaften der Baumwolle, liegt der Fokus der Materialität in dem Café auf dieser Naturfaser. Die Möbelbezüge profitieren von den strapazierfähigen Eigenschaften der Baumwolle. Leinwandbindig verarbeitet, bietet das Tischtuch eine ideale Grundlage für Stickarbeiten.

Die Farbigkeit der Textilien in natürlichen, warmen, erdigen Farbtönen bezieht sich auf die Farbpalette des Ortes. Das Safranengelb als Akzentfarben bezieht sich auf die farbenfrohe syrische Kultur.

Wegen seiner Festigkeit und robusten Eigenschaften sind Möblierung und Einbauten aus geöltem Eichenholz, um den Anforderungen einer Café-Nutzung standhalten zu können.

Trotz des Krieges und der Flucht bleiben auch positive Erinnerungen an die Heimat in den Köpfen der Geflüchteten. Über unsere Sinne verknüpfen wir Erinnerungen und Orte. Geflüchtete aus Syrien erinnern sich an den Jasminduft in den Straßen von Damaskus. Dieser Jasminduft soll in das Café Konzept integriert werden, um die assoziative Verknüpfung zu der syrischen Heimat herzustellen und für Detmolder atmosphärisch wahrnehmbar zu machen. Jeder Besucher wird beim Betreten des Cafés zu einem Jasmintee aus dem Samowar eingeladen.



MATERIALKOLLEGE

RAUMSKULPTUREN

Inspiziert vom syrischen Stoffmarkt bilden metallische Raumskulpturen im Raum Elemente zur Präsentation der bereits bestickten Textilien. Die bestickten Tischtücher können anschließend in einer Stillen Auktion für einen guten Zweck, zum Beispiel zugunsten der Detmolder Flüchtlingshilfe verkauft werden. Diese Tischtücher bilden ein bedeutsames Zeugnis der Integration ab, zeigen die Möglichkeit, Textilien als Kommunikationsmittel zu gebrauchen und dienen für Café Besucher als Anregung an einer Stickveranstaltung teilzunehmen.



PERSPEKTIVE RAUMSKULPTUREN



PERSPEKTIVE BEIHE



PERSPEKTIVE GEWÖLBERRAUM

SPEISEKARTE UND EINLADUNG

bestickt

CAFÉ

<p>frühstück/brunch</p> <ul style="list-style-type: none"> avocado omelette mit ras ol fatous fatous manakish streichkäseburger lippischer picknick mit dahlgem dip <p>backwaren</p> <ul style="list-style-type: none"> sesamring fladenbrot gizbi streichkäse regionale backwaren <p>süßes</p> <ul style="list-style-type: none"> baklava lippischer picknick mit maus der saison apfelkuchen mit walnüssen 	<p>getränke</p> <ul style="list-style-type: none"> jasmin tee mokka mit kardamom säfte der saison ayran detmolder pilzbrat <p>mozzarella/boilagen</p> <ul style="list-style-type: none"> hummus tabbouleh fatous kebabfleisch antipasti der saison
--	--

gerne laden wir unsere geschäftlichen Partner ein. Bitte einen guten Grund für nicht auf zu Haus - um uns eingeladen.

bestickt

CAFÉ

THEMA
HEIMAT

stickfrühstück
28.juni 2020
ab 9 uhr

sei dabei und lass uns
gemeinsam über das
thema heimat sticken.*

*stickkenntnis sind nicht erforderlich

TEXTILE WANDBESPANNUNG

